



# Sonntagsgruß

der Teilgemeinde Zu den heiligen Aposteln

Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau Maria und

3. Adventsonntag

8. Dezember 2020 und 13. Dezember 2020

„Wer bist du denn?“ So fragen manchmal Jugendliche ihr Gegenüber. Meinen aber eher: „Was bist du denn für einer?“ Eine Frage, die die Antwort gleich mitliefert. „Was bist du denn für einer?“, heißt dann: Du bist komisch, du fällst aus dem Rahmen, du bist nicht die hellste Kerze auf der Torte. „Was bist du denn für einer?“ Diese Frage hätte sich auch Johannes der Täufer gefallen lassen müssen – nicht nur wegen seines eigenwilligen Kleidungsstils und seiner ungewöhnlichen Essgewohnheiten. Vielmehr weil er zu etwas aufgefordert hat, was auch heute nicht gut ankommt: Buße und Umkehr. Johannes der Täufer – in den Augen der Menschen nicht die hellste Kerze auf der Torte, aber die, die Zeugnis ablegt für das Licht.



### Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau Maria – 8. Dezember 2020

#### Zum Evangelium – Lk 1,26-38

Im sechsten Monat wurde der Engel Gabriel von Gott in eine Stadt in Galiläa namens Nazaret zu einer Jungfrau gesandt. Sie war mit einem Mann namens Josef verlobt, der aus dem Haus David stammte. Der Name der Jungfrau war Maria. Der Engel trat bei ihr ein und sagte: Sei gegrüßt, du Begnadete, der Herr ist mit dir. Sie erschrak über die Anrede und überlegte, was dieser Gruß zu bedeuten habe.

Da sagte der Engel zu ihr: Fürchte dich nicht, Maria; denn du hast bei Gott Gnade gefunden. Siehe, du wirst schwanger werden und einen Sohn wirst du gebären; dem sollst du den Namen Jesus geben. Er wird groß sein und Sohn des Höchsten genannt werden. Gott, der Herr, wird ihm den Thron seines Vaters David geben. Er wird über das Haus Jakob in Ewigkeit herrschen und seine Herrschaft wird kein Ende haben. Maria sagte zu dem Engel: Wie soll das geschehen, da ich keinen Mann erkenne?

Der Engel antwortete ihr: Heiliger Geist wird über dich kommen und Kraft des Höchsten wird dich überschatten. Deshalb wird auch das Kind heilig und Sohn Gottes genannt werden. Siehe, auch Elisabet, deine Verwandte, hat noch in ihrem Alter einen Sohn empfangen; obwohl sie als unfruchtbar gilt, ist sie schon im sechsten Monat. Denn für Gott ist nichts unmöglich. Da sagte Maria: Siehe, ich bin die Magd des Herrn; mir geschehe, wie du es gesagt hast. Danach verließ sie der Engel.

*Wir freuen uns auf ein Wiedersehen in der Kirche am 8. Dezember 2020 um 9.30 Uhr!*



**“Christen sind ein seliges Volk. Sie können sich freuen im Herzen, können tanzen und jubeln”, hat Martin Luther gesagt.**

**Am Ende dieses Jahres mag das Tanzen schwerfallen. Zu viel Ballast an den Füßen, zu viele Sorgen, zu viele Einschränkungen und ungewohnte Situationen. Dennoch ist es besser zu tanzen, als sich mühselig dahinzuschleppen. Sagte doch schon der heilige Augustinus: “Oh Mensch, lerne tanzen, sonst wissen die Engel im Himmel mit dir nichts anzufangen.”**

### 3. Adventssonntag – 13. Dezember 2020

#### Zum Evangelium – Joh 1,6-8.19-28

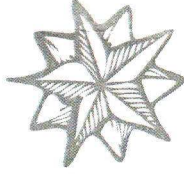
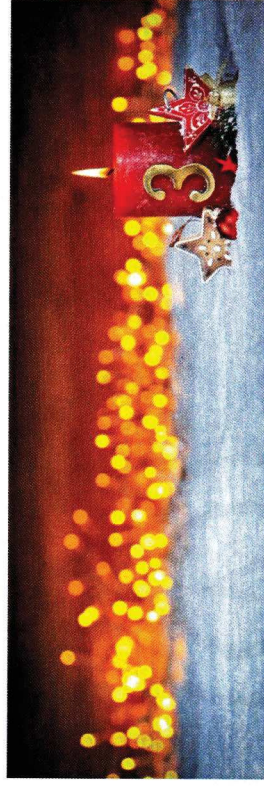
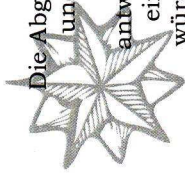
Ein Mensch trat auf, von Gott gesandt; sein Name war Johannes. Er kam als Zeuge, um Zeugnis abzulegen für das Licht, damit alle durch ihn zum Glauben kommen. Er war nicht selbst das Licht, er sollte nur Zeugnis ablegen für das Licht.

Und dies ist das Zeugnis des Johannes, als die Juden von Jerusalem aus Priester und Leviten zu ihm sandten mit der Frage: Wer bist du? Er bekannte und leugnete nicht; er bekannte: Ich bin nicht der Christus. Sie fragten ihn: Was dann? Bist du Elija? Und er sagte: Ich bin es nicht. Bist du der Prophet? Er antwortete: Nein.

Da sagten sie zu ihm: Wer bist du? Wir müssen denen, die uns gesandt haben, Antwort geben. Was sagst du über dich selbst? Er sagte: Ich bin die Stimme eines Rufers in der Wüste: Ebnet den

Weg für den Herrn!, wie der Prophet Jesaja gesagt hat. Die Abgesandten gehörten zu den Pharisäern. Sie fragten Johannes

und sagten zu ihm: Warum taufst du dann, wenn du nicht der Christus bist, nicht Elija und nicht der Prophet? Johannes antwortete ihnen: Ich taufe mit Wasser. Mitten unter euch steht einer, den ihr nicht kennt, der nach mir kommt; ich bin nicht würdig, ihm die Riemen der Sandalen zu lösen. Dies geschah in Betanien, jenseits des Jordan, wo Johannes taufte.



### ROM Reise 2021



**Eine Reise in die „ewige Stadt“ zur Seligsprechung von Pater Jordan.  
Mittwoch, 12. Mai 2021 – Montag 17. Mai 2021**

*Stefan Watz hat eine bemerkenswerte Reise in eine der kultureichsten Städte der Welt organisiert. Die Reise beinhaltet eine Vielzahl an kulturellen Ausflügen und Besichtigungen sowie die Seligsprechung des Ordensgründers der Salvatorianer Franziskus Jordan am 15. Mai 2021.*

*Nähere Details und Reisemodalitäten hängen im Schaukasten aus bzw. Informationsblätter können in der Kanzlei abgeholt werden.*

*Stefan Watz informiert Sie gerne persönlich unter 0676 750 9001 und via Email (s.watz@gmx.at) über die Reise.*

### Roraten im Advent

9. Dezember 2020 – 6.30 Uhr

16. Dezember 2020 – 6.30 Uhr

23. Dezember 2020 – 6.30 Uhr

*Die Morgengebete sowie die geplante Rorate am 12. Dezember 2020 können leider nicht stattfinden. Stattdessen haben wir drei Roraten mit musikalischer Begleitung in der Kirche organisiert. Leider entfällt das anschließende Frühstück.*



*Wir freuen uns auf das gemeinsame Gebet im Kerzenschein!*

### Pfarrkanzlei

*Die Kanzlei ist am 9. Dezember 2020 geschlossen.*

*Danke für Ihr Verständnis!*